

Stadtteilbauernhof wird noch attraktiver

Ein Erweiterungsbau verbessert das räumliche Angebot – bestehende Gebäude und Außenflächen werden saniert und weiter barrierefrei gestaltet

Der Stadtteilbauernhof ist nicht mehr aus dem Sahlkamp wegzudenken. Seit Jahren machen hier viele Kinder ihre ersten Erfahrungen mit verschiedenen Bauernhoffieren – mit Kaninchen und Hühnern ebenso wie mit Ziegen, Schafen, Schweinen, Eseln und Ponys.

Das ganze Jahr über bietet der Bauernhof Projekte rund um die Tiere und die Jahreszeiten an. Unter anderem werden Wolle und Ziegenkäse in der eigenen Käserei hergestellt. Das Offene-Tür-Angebot ermöglicht Kindern ab 14 Jahre, den Bauernhof selbstständig zu besuchen. Vormittags kommen verschiedene Gruppen, um Bauernhofluft zu schnuppern und die vielen tollen Projekte zu erleben. Für die Kinder im Sahlkamp gehört ein Besuch des Stadtteilbauernhofes fest zu ihrem Alltag.

Mehr Platz für mehr Angebote

Mit der Erweiterung der Angebote sind allerdings die baulichen Anforderungen gestiegen. Viele Anlagen sind inzwischen in die Jahre gekommen und erfüllen nicht mehr die Anforderungen an Barrierefreiheit und energetische Standards. „Außerdem reicht leider der Platz nicht mehr aus. Wir haben oft einen räumlichen Engpass“, sagt Leiterin Angelika Bergmann. Darum sollen zusätzliche räumliche Möglichkeiten geschaffen und Umbauten vorgenommen werden.

Um den Stadtteilbauernhof langfristig arbeitsfähig zu halten, muss jetzt investiert werden. Geplant ist vor allem ein Erweiterungsbau mit einem hohen energetischen Standard. Zudem ist ein behindertengerechter Ausbau vorgesehen. Angedacht ist darüber hinaus, dass nach-



Das Reiten ist bei vielen jungen Besucher*innen beliebt. Künftig steht dank des geplanten Erweiterungsbaus für Freizeitangebote und die Tiere mehr überdachter Raum zur Verfügung. Foto: Hoff/Grafik: Stadt Hannover

haltige Energien und ein intelligentes Entwässerungskonzept zum Einsatz kommen. Angelika Bergmann setzt große Hoffnungen in die Pläne: „Das wäre wunderbar, wenn alles so umgesetzt werden kann.“

Das alles geht jedoch nicht ohne finanzielle Hilfe: Damit der Stadtteilbauernhof für die Zukunft ertüchtigt werden kann, benötigen Angelika Bergmann und ihr Team Spenden von vielen lieben Menschen, Firmen und Einrichtungen. Jede Spende ist willkommen, so klein oder groß sie auch sein mag. Ziel ist es, 300.000 Euro einzuwerben. Der Fachbereich Stadterneuerung der Landeshauptstadt Hannover will Städtebaufördermittel beantragen, um die Finanzierung abzusichern.

Weitere Informationen sowie ein Übersichtsplan finden sich auf Seite 4 und 5. Übersetzungen ins Türkische, Arabische und Russische stehen auf Seite 2.

Jeder Euro hilft

Wer spenden und so den Stadtteilbauernhof unterstützen möchte, kann dies gerne tun. Jede Spende ist willkommen! Und wie geht das? Einfach die Summe, die gespendet werden soll, auf das Konto des SPATS e.V. – Stadtteilbauernhof überweisen. Die Kontoverbindung lautet: SPATS e.V. – Stadtteilbauernhof, DE 62 250 501 80 0000 123 145, Sparkasse Hannover. Ab einem Beitrag von 10 Euro können Spendenquittungen ausgestellt werden.

Aus dem Inhalt



Foto: Hoff

Platz zum Spielen

Der Spessarthof wurde umgestaltet: Für Kinder gibt es neue Spielmöglichkeiten, Erwachsene freuen sich vor allem über mehr Grün und Bänke zum Verweilen. Seite 2



Foto: Hoff

Einsatz für die Literatur

Hella Depenbrock kümmert sich gemeinsam mit ihrem Mann Friedhelm ehrenamtlich um den Bücherschrank. Seite 3



Foto: Hoff

Kontakt zu Tieren

Viele jungen Besucher*innen des Stadtteilbauernhofes haben dort ihre Lieblingstiere. Auf der Kinderseite erzählen einige, welche das sind. Seite 6



Foto: Bildungsladen

Hilfe bei vielen Fragen

Wer Unterstützung zum Beispiel beim Ausfüllen von Anträgen oder Formularen benötigt oder sich in einer sozialen Notlage befindet, kann sich an die Sozialberatung im Bildungsladen wenden. Seite 7

Der Nikolaus kommt

Weihnachtliches Gebäck, Herzhaftes, Kinderpunsch und Kaffeestube: Der gemütliche Adventsmarkt auf dem Sahlkampmarkt lädt am Freitag, 8. Dezember, zwischen 15 und 19 Uhr im Zelt zum Verweilen ein. Wer noch nicht alle Geschenke beisammen hat, kann am liebevoll dekorierten Stand des Stöbertreffs Kleinigkeiten erwerben. Junge Gäste können eine Fahrt mit der Eselkutsche des Stadtteilbauernhofes unternehmen.

Das besondere Highlight: Gegen Ende des Festes wird der Nikolaus alle Kinder mit kleinen Geschenken überraschen. Für festlich-musikalische Stimmung sorgen Thomas Zander (Saxophon), der Chor „Brücken der Kulturen“ mit Irina Janzen, Missael Fragoso (Gitarre) und einige junge Klavierschüler*innen aus dem Stadtteiltreff.



Bauernhof türkisch

Sahlkamp'taki ilçe çiftliği çok daha cazip hale geliyor: Yüksek enerji standardı ile genişletme inşaatı planlanmaktadır. Ayrıca engellilere uygun bir yapılandırma öngörülmüştür. Bunun dışında sürdürülebilir enerjiler ve akıllı drenaj konsepti faaliyete geçirilecektir. Bununla beraber binalar ve araziler engelsiz olacaktır.

Tüm bunlar maddi yardım olmadan yapılamaz: İlçe çiftliğinin geleceğe uygun hale getirilebilmesi için birçok hayırsever insandan, şirketten ve kurumdan bağış gereklidir. Her Euro kıymetlidir. Hedef, 300.000 Euro toplamaktır. Banka bilgisi: SPATS e.V. – Stadtteilbauernhof, DE 62 250 501 80 0000 123 145, Sparkasse Hannover. 10 Euro'luk bir tutar itibarıyla bağış makbuzları düzenlenebilmektedir. Hannover Eyalet Başkenti'nin Planlama ve Şehircilik Bölümü, finansmanı güvence altına alabilmek için kentsel dönüşüm teşviklerine başvuracaktır.

Semt çiftliği aynı zamanda tüm yıl boyunca hayvan ve mevsimlerle ilgili projeler de sunmaktadır. Bunun dışında özel bir peynir işletmesinde yün ve keçi peyniri üretilmektedir. Açık Kapı Etkinliği, 14 yaş ve üzeri çocuklara çiftliği kendi başına ziyaret etme imkanı sunmaktadır. Sabahları çiftlik havası koklamak için ve birçok mükemmel projeyi deneyimlemek için çeşitli gruplar gelmektedir. Sahlkamp'taki çocuklar için ilçe çiftliğini ziyaret etmek günlük rutinin bir parçasıdır.

Ayrıntılı bilgileri ve genel bakış planını Sayfa 4 ve 5'te bulabilirsiniz.

Bauernhof Arabisch

ستصبح مزرعة منطقة زال كامب أكثر جاذبية: تم التخطيط لعدة أمور منها توسيع في البناء بمعايير طاقة عالية علاوة على ذلك التخطيط للتوسيع لوصول ذوي الاحتياجات الخاصة. بالإضافة إلى ذلك من المخطط استخدام الطاقة المستدامة ومفهوم الصرف الذكي. أيضاً من المفترض أن تكون المباني والأراضي خالية من العوائق لا يمكن أن يحدث أي شيء من هذا بدون مساعدة مالية: لكي تكون مزرعة المنطقة مطورة للمستقبل هناك حاجة إلى تبرعات من العديد من الأشخاص المحبوبين والشركات والمؤسسات. كل يورو في موضع ترحيب. الهدف، هو جمع 300,000 يورو. رقم الحساب: SPATS e.V. – Stadtteilbauernhof, DE 62 250 501 80 0000 123 145, Sparkasse Hannover. يمكن إصدار إيصالات التبرع للمساهمات بقيمة 10 يورو أو أكثر. ستقدم إدارة التخطيط والتنمية الحضرية في عاصمة ولاية هانوفر طلب للحصول على تمويل للتنمية الحضرية، لضمان التمويل.

ستقدم مزرعة المنطقة المشاريع المتعلقة بالحيوانات والمواسم على مدار السنة. من بين هذه الأمور إنتاج الصوف وجبن الماعز في مصنع الألبان الخاص بنا. يتيح عرض - الباب - المفتوح للأطفال الذين تبلغ أعمارهم 14 عاماً فما فوق زيارة المزرعة بشكل مستقل. قبل الظهر تأتي مجموعات مختلفة، لاستنشاق هواء المزرعة وتجربة العديد من المشاريع الرائعة. بالنسبة للأطفال في زال كامب تعتبر زيارة المزرعة جزءاً لا يتجزأ من حياتهم اليومية.

من الممكن العثور على مزيد من المعلومات والمخطط العام في الصفحتين 4 و 5.

Bauernhof Russisch

Районная ферма (Stadtteilbauernhof) в Залькампе станет еще более привлекательной: помимо прочего, планируется пристройка, которая отвечает высоким энергетическим стандартам. Также планируются достройки, которые сделают пребывание людей с ограниченными возможностями более комфортным. Также планируется использование экологичной энергетики и концепции «умный водоотлив». Кроме того, здания и территории не будут иметь ограждения.

Все это невозможно без финансовой помощи: для того, чтобы районная ферма шла в ногу с будущим, необходимы пожертвования многих хороших людей, компаний и учреждений. Мы ценим каждый евро. Цель — собрать 300 000 евро. Реквизиты счета: SPATS e.V. – Stadtteilbauernhof, DE 62 250 501 80 0000 123 145, Sparkasse Hannover. При пожертвовании от 10 евро и больше может быть выдана квитанция о пожертвовании. Департамент планирования и городского развития столицы земли Ганновера подаст заявку на финансирование городского развития для обеспечения финансирования.

Районная ферма продолжит предлагать круглый год проекты, связанные с животными и временами года. Помимо прочего, мы производим шерсть и козий сыр на собственной сыроварне. Предложение «день открытых дверей» позволяет детям в возрасте от 14 лет и старше посещать ферму самостоятельно. Утром приезжают различные группы, чтобы насладиться фермерским воздухом и воплотить в жизнь множество замечательных проектов. Для детей Залькампа посещение районной фермы является неотъемлемой частью повседневной жизни.

Das grüne Herz des Stadtteils

Die Einweihung des neu gestalteten Spessarthofes wurde von den Anwohnenden und vielen Einrichtungen vor Ort groß gefeiert – viele Einrichtungen beteiligten sich am Programm

Joleen ist begeistert. Die Neunjährige probiert das neue Klettergerüst auf dem Spessarthof aus. Oben angekommen trifft sie auf ihre Freundin Baran. Von hier aus haben die beiden einen guten Blick auf das bunte Treiben: Es gibt einen Foodtruck, einen Stand mit Kuchen und Getränken sowie Bänke und Tische zum Verweilen. Ein Musiker unterhält die vielen Gäste, später wird noch ein Clown kommen. Das NaDu-Kinderhaus bietet Spiele und Riesenseifenblasen an. Auch das Kinderschminken, eine Kartbahn und ein Glücksrad ziehen vor allem Kinder und Jugendliche an.

Vor wenigen Augenblicken haben Susan-Katrin Zunker, Regionalbereichsleiterin der Wohnungsgesellschaft Vonovia, sowie Stephan Lehmann vom Fachbereich Planen und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Hannover, den Platz offiziell eröffnet. Der Stadtplaner spricht davon, dass dieser „ein weiterer wichtiger Baustein“ zur Steigerung der Lebensqualität im Sanierungsgebiet sei. „Der modernisierte Hof soll einladender Treffpunkt für die Nachbarschaft sein und den Zusammenhalt im Quartier stärken“, ergänzt Susan-Katrin Zunker.

Stadt und Vonovia trugen jeweils die Hälfte der rund 1,2 Millionen Investitionskosten. Ein großer Teil der Mittel stammte aus dem Bundes-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“. Nach der Umgestaltung hat der Platz deutlich an Qualität gewonnen. Hier spielt sich viel öffentliches Leben ab und schlägt gewissermaßen das Herz des Stadtteils: Unter anderem gibt es attraktive Spielgeräte und eine offene Ballspielfläche. In die Planung flossen Ideen und Vorschläge von Kindern ein, die das benachbarte NaDu-Kinderhaus besuchen.

Fast alles ist barrierefrei zu erreichen

Im Frühjahr blühen hier die Kirschbäume, im Sommer spenden sie Schatten. Hochbeete der Internationalen Stadtteilgärten laden zum Gärtnern ein. Die vielen Pflanzen verbessern das Mikroklima im Stadtteil, Regen wird für lange Zeit zurückgehalten. Vor allem aber bietet der Hof nun viele attraktive Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten, die überwiegend barrierefrei zu erreichen sind.

Die Feier zur Eröffnung zog sich bis in die frühen Abendstunden hin. Beteiligt waren neben dem NaDu-Kinderhaus der Werkstatt-



Joleen (links) und ihre Freundin Baran erklimmen gleich das Podest auf dem Klettergerüst. Fotos: Hoff

treff Mecklenheide (WTM), der Spats e.V., der NachbarschaftDienstLaden (NaDiLa) und das Quartiersmanagement Sahlkamp-Mitte.

Gekommen waren viele Anwohnende sowie Vertreter*innen von Vonovia, der Stadtverwaltung und der Politik.



Susan-Katrin Zunker von Vonovia und Stephan Lehmann von der Stadt Hannover eröffneten den Platz offiziell. Die Besucher*innen ließen es sich unter Pavillons schmecken, für die Kinder gab es Spiel- und Kreativangebote.

Aus Liebe zur Literatur

Hella Depenbrock kümmert sich als Patin zusammen mit ihrem Mann seit rund zehn Jahren um den Bücherschrank

Es vergeht fast kein Tag im Jahr, an dem sie nicht bei ihrem „Patenkind“ vorbeischaud: Hella Depenbrock hatte zusammen mit dem Team des Seniorenbüros darauf hingewirkt, dass im Sahlkamp ein Bücherschrank aufgestellt wurde. Seither engagiert sie sich ehrenamtlich dafür. Ihr Mann Friedhelm unterstützt sie dabei.

„Wir machen das aus Liebe zur Literatur“, sagt Hella Depenbrock. Sie und ihr Mann lesen viel und gern. In ihrer Wohnung im Stadtteil steht ein großes Bücherregal. „Wir haben allerdings einen unterschiedlichen Geschmack. Mein Mann interessiert sich vor allem für Geschichte. Ich lese am liebsten Romane“, erzählt Hella Depenbrock. Sie hat schon als Kind gern geschmökert und war jahrelang Mitglied im Bücherbund. Lange bevor es den Bücherschrank gab, hat sie sich für ein Literaturangebot im Stadtteil eingesetzt. 1999 wurde zunächst ein Regal bestückt, das im Seniorenbüro des Stadtteiltreffs stand. Die



Bücher bedeuten ihnen sehr viel: Hella und Friedhelm Depenbrock sorgen dafür, dass den Menschen im Sahlkamp der Lesestoff nicht ausgeht. Foto: Hoff

Serie – Ehrenamt

4. Folge:

Bücherschrank

Grafik: www.pixabay.com_Gerd Altmann

Bücher konnten zu bestimmten Zeiten ausgeliehen werden. „Das hat sich schnell herumgesprochen“, berichtet Hella Depenbrock. Bald wurden mehr Regale gefüllt. Eins stand auch im Foyer, sodass die Ausleihzeiten erweitert werden konnten.

Patenschaft besteht seit über zehn Jahren

Kurz nachdem die ersten Bücherschränke in Hannover aufkamen, wurde auch vor dem Stadtteiltreff ein Schrank aufgestellt und mit Büchern aus dem Bestand aufgefüllt. Das war im Oktober 2012. Damals übernahm Hella Depenbrock die Patenschaft. Seither kümmert sie sich darum, dass immer ein ausreichendes Angebot besteht und fortlaufend aktualisiert wird. Auf ihren täg-

lichen Spaziergängen durch den Stadtteil schaut sie kurz vorbei – oft begleitet sie ihr Mann. Dann werden neue Bücher hineingestellt und nicht nachgefragte oder beschädigte Exemplare aussortiert. „Alles soll ordentlich aussehen“, betont Hella Depenbrock.

Spenden gibt es reichlich. Mitunter werden Dutzende Bücher abgestellt. Längst nicht alle eignen sich für den Bücherschrank und werden im Altpapier entsorgt. Die meisten Titel sind auf Deutsch, mitunter finden sich auch Bücher in russischer oder arabischer Sprache. Bildbände und Kinderbücher werden ebenso angeboten wie Hörbücher. Meist bedienen sich ältere Menschen. Es kommen aber auch viele Eltern mit ihren Kindern. Einige Interessierte

reisen sogar mit dem Fahrrad aus anderen Stadtteilen an.

Nur eins von vielen Ehrenämtern

„Ich spreche die Leute manchmal an und erhalte nur positive Reaktionen. Wir freuen uns, dass der Bücherschrank so gut angenommen wird“, erzählt Hella Depenbrock. Die 82-Jährige engagiert sich schon seit Jahrzehnten ehrenamtlich. So leitete sie 20 Jahre lang eine Handarbeits- und Bastelgruppe für den Seniorenservice der Stadt Hannover an. Ihr 85-jähriger Mann war lange Zeit Kirchenvorsteher in der Epiphany-Gemeinde Sahlkamp. Ein Leben ohne Ehrenamt ist für beide kaum vorstellbar.

Advent - türkisch

Noel Baba Gelecek

Noel çörekleri, lezzetli çocuk içecekleri ve kahve evleri: Sahlkamp pazarındaki keyifli Noel Pazarı, Cuma günü, 8 Aralık tarihinde, saat 15.00 - 19:00 arasında hoşça vakit geçirmek için davet ediyor. Henüz tüm hediyelerini almayanlar buradaki sevgi dolu dekore edilmiş Stöbertreff standından küçük hediyeler satın alabilir. Genç misafirler, semt çiftliğinin eşekli faytonuyla gezinti yapabilir. Etkinliğin en özel anı: Etkinliğin sonuna doğru Noel Baba tüm çocuklara küçük hediyelerle sürpriz yapacaktır. Festival tadında müzikli eğlencenin mimarları ilçenin buluşma merkezinden Thomas Zander (saksofon), Irina Janzen, Missael Fragoso (gitar) birkaç genç piyano virtüözüleri ile birlikte “Kültürlerin Köprüsü” adlı koro olacaktır.

Advent - Arabisch

مذاق سوال و كين

معجنات عيد الميلاد، الطعام اللذيذ، مشروبات الأطفال والمقهى: يدعوك سوق عيد الميلاد اللطيف في سوق زال كامب يوم الجمعة، 8 كانون أول، بين الساعة 15 و 19 للمكوث في الخيمة. إذا لم تكن لديك كل الهدايا بعد، يمكنك شراء أشياء صغيرة من منصات العرض في Stöbertreff جميل المزينة بشكل جميل يمكن للضيوف الصغار القيام برحلة على متن عربة تجرها الحمير في مزرعة المنطقة. الحدث المميز في نهاية الاحتفال سيفاجئ نيكولوس جميع الأطفال بهدايا صغيرة. أجواء موسيقية احتفالية يوفرها توماس زاندر (سكسفون)، كورال «جسور الثقافات» مع إيرينا جانزن وميسيل فراغوسو (جيتار) والعديد من طلاب وطالبات البيانو الشباب من المنطقة.

Advent - Russisch

Святой Николай

Рождественская выпечка, пряные блюда, детский пунш и кофейня: уютный адвент-маркет на площади Залькам-пмаркт приглашает в палатку в пятницу, 8 декабря, с 15:00 до 19:00. Если вы ещё не подготовили все подарки, вы можете выбрать небольшие сувениры на украшенном с любовью стенде Stöbertreffs. Юные гости могут покатаются на ослиной повозке районной фермы (Stadtteilbauernhof). Особый момент праздника: ближе к концу праздника Святой Николай порадует всех детей небольшими подарками. Томас Зандер (саксофон), хор «Брюкен дер Кальтурен» с Ириной Янзен, Миссаэлем Фрагосо (гитара) и несколько местных молодых студентов класса фортепиано создадут праздничную музыкальную атмосферу.

So soll der Stadtteilbauernhof künftig aussehen:

Altes Stall- und Werkstattgebäude

Hier sollen vor allem die Fenster und Türen renoviert werden. Der Stall bleibt erhalten, die alte Werkstatt soll ausschließlich für Holz- und Reparaturarbeiten genutzt werden. Ein kleiner Raum steht künftig als Sozialraum zur Verfügung. Vor der Werkstatt wird der Verandabereich einschließlich der Überdachung vergrößert, um Außenarbeitsplätze zu erhalten. Der ehemalige Sanitärbereich soll in Zukunft als Lagerraum genutzt werden.

1

Auslaufläche Tiere

Am Rand des Grundstücks soll es auch künftig einen umlaufenden Grünstreifen für die Ponys und Esel geben. Die Tiere können hier grasen und sich erholen. Die Auslauflächen sollen sich vom Unterstand Süd des Erweiterungsgebäudes auf der südöstlichen Seite um den halben Hof herum auf die nordwestliche Seite ziehen. Das letzte Stück der Auslauflächen im nördlichen Bereich bleibt den Schafen und Ziegen vorbehalten.

2

Hofbereich

Die Bereiche vor den Gebäuden sollen gepflastert werden, damit diese mit dem Rollstuhl bei jeder Witterung gut zu erreichen und behindertengerecht zu nutzen sind. Außerdem werden barrierefreie Rampen zu den Veranden angebracht und rollstuhlgerechte Querverbindungen über den Hof geschaffen. Der Erweiterungsbau soll ebenerdig gestaltet werden. Natursteine und Hochbeete gliedern künftig das Gelände. In der Hofmitte ist eine modellierte Landschaft mit einer großen Entwässerungsmulde geplant.

3

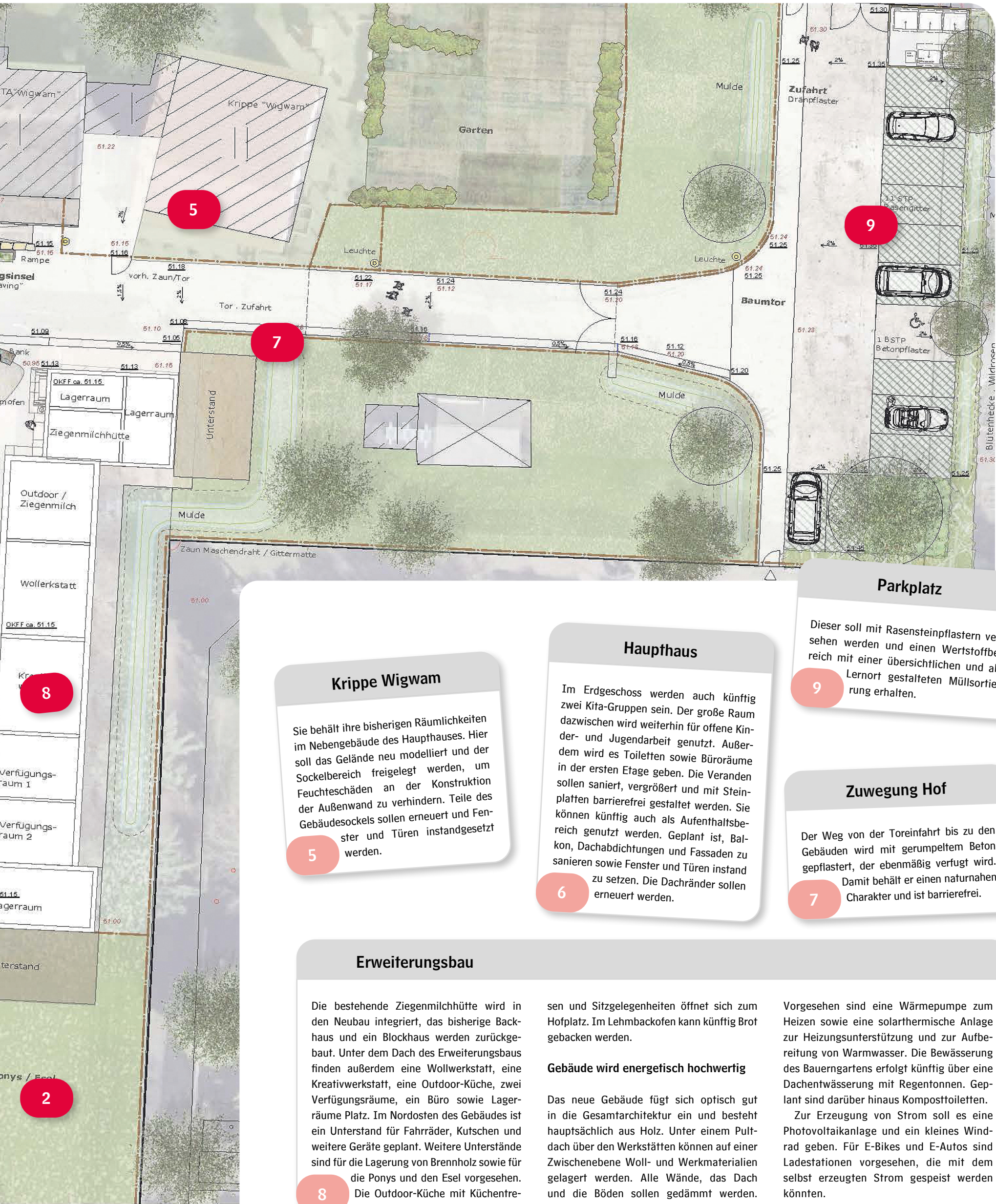
Wilde Landschaft

Im südlichen Bereich des Hofes soll die Landschaft wild bleiben. Hier wird es voraussichtlich eine Wiese, Trampelpfade sowie Bäume und Büsche geben, die den jungen Besuchenden Rückzugsmöglichkeiten bieten. So können sie unbeobachtet spielen oder „chillen“.

4



Alle geplanten Arbeiten und Neuerungen im Überblick



Grafik: Landeshauptstadt Hannover Stadterneuerung

Krippe Wigwam

Sie behält ihre bisherigen Räumlichkeiten im Nebengebäude des Haupthauses. Hier soll das Gelände neu modelliert werden, um Sockelbereiche freigelegt werden, um Feuchteschäden an der Konstruktion der Außenwand zu verhindern. Teile des Gebäudesockels sollen erneuert und Fenster und Türen instandgesetzt werden.

Haupthaus

Im Erdgeschoss werden auch künftig zwei Kita-Gruppen sein. Der große Raum dazwischen wird weiterhin für offene Kinder- und Jugendarbeit genutzt. Außerdem wird es Toiletten sowie Büroräume in der ersten Etage geben. Die Veranden sollen saniert, vergrößert und mit Steinplatten barrierefrei gestaltet werden. Sie können künftig auch als Aufenthaltsbereich genutzt werden. Geplant ist, Balkon, Dachabdichtungen und Fassaden zu sanieren sowie Fenster und Türen instand zu setzen. Die Dachränder sollen erneuert werden.

Parkplatz

Dieser soll mit Rasensteinpflastern versehen werden und einen Wertstoffbereich mit einer übersichtlichen und als Lernort gestalteten Müllsortierung erhalten.

Zuwegung Hof

Der Weg von der Toreinfahrt bis zu den Gebäuden wird mit gerupeltem Beton gepflastert, der ebenmäßig verfugt wird. Damit behält er einen naturnahen Charakter und ist barrierefrei.

Erweiterungsbau

Die bestehende Ziegenmilchhütte wird in den Neubau integriert, das bisherige Backhaus und ein Blockhaus werden zurückgebaut. Unter dem Dach des Erweiterungsbaus finden außerdem eine Wollwerkstatt, eine Kreativwerkstatt, eine Outdoor-Küche, zwei Verfügungsräume, ein Büro sowie Lagerplätze Platz. Im Nordosten des Gebäudes ist ein Unterstand für Fahrräder, Kutschen und weitere Geräte geplant. Weitere Unterstände sind für die Lagerung von Brennholz sowie für die Ponys und den Esel vorgesehen. Die Outdoor-Küche mit Küchentrennsen und Sitzgelegenheiten öffnet sich zum Hofplatz. Im Lehmbackofen kann künftig Brot gebacken werden.

Gebäude wird energetisch hochwertig

Das neue Gebäude fügt sich optisch gut in die Gesamtarchitektur ein und besteht hauptsächlich aus Holz. Unter einem Pultdach über den Werkstätten können auf einer Zwischenebene Woll- und Werkmaterialien gelagert werden. Alle Wände, das Dach und die Böden sollen gedämmt werden.

Vorgesehen sind eine Wärmepumpe zum Heizen sowie eine solarthermische Anlage zur Heizungsunterstützung und zur Aufbereitung von Warmwasser. Die Bewässerung des Bauerngartens erfolgt künftig über eine Dachentwässerung mit Regentonnen. Geplant sind darüber hinaus Komposttoiletten.

Zur Erzeugung von Strom soll es eine Photovoltaikanlage und ein kleines Windrad geben. Für E-Bikes und E-Autos sind Ladestationen vorgesehen, die mit dem selbst erzeugten Strom gespeist werden könnten.

Hier ist das ganze Jahr über tierisch viel los

Der Stadtteilbauernhof ist bei Kindern und Jugendlichen beliebt – viele kommen bereits seit Jahren



„Schon meine älteren Brüder sind zum Stadtteilbauernhof gekommen. Irgendwann wollte ich einfach mit. Jetzt komme ich schon seit etwa sechs Jahren. Ich habe hier viele Freund*innen gefunden. Ich kümmere mich gern um die Tiere, am liebsten gehe ich aber reiten. Ich habe hier sehr viel gelernt – sogar zu galoppieren. Das ist ein toller Ausgleich zur Schule.“

Milena, 12 Jahre



„Wir kommen noch nicht so lange hierher, haben aber gleich neue Freundinnen gefunden. Wir machen die Ställe sauber, putzen die Tiere und kratzen ihnen die Hufe aus. Manchmal führen wir auch die Esel aus. Irgendwann möchten wir auch mal auf den Pferden reiten.“

Am Nachmittag gibt es immer etwas zu essen – zum Beispiel Pizza, Nudeln und Salat. Total lecker!
Marie 10 Jahre, Priscilla und Joleen, 9 Jahre



„Ich komme schon seit vier Jahren regelmäßig zum Stadtteilbauernhof. Nach der Schule esse ich zu Hause erst zu Mittag, dann fahre ich mit der Stadtbahn hierher und bleibe bis zum Schluss, also bis gegen 18 Uhr. Mit den anderen Kindern und den Erwachsenen verstehe ich mich gut, oft ist auch ein guter Freund von mir hier.“

Am besten gefallen mir die Tiere, vor allem die Schweine mag ich. Sie nehme ich manchmal an die Leine und gehe mit ihnen Gassi. Außerdem versuche ich, ihnen Kunststücke beizubringen. Dafür verwende ich einen speziellen Stock, an dem vorn ein Tennisball angebracht ist.

Seit einem Jahr nehme ich außerdem Reitunterricht. Das macht mir auch sehr viel Spaß und ich lerne viel dazu.“

Christoph, 11 Jahre

Großes Angebot

Montags, dienstags, donnerstags und freitags ist der Stadtteilbauernhof Sahlkamp von 14.30 bis 18 Uhr für alle Kinder und Jugendliche geöffnet. Dann können sie unter anderem die Ställe reinigen, Tiere füttern, spielen, gärtnern oder handwerkeln. Alle 14 Tage findet das Jugendparlament statt.

Vormittags gibt es Bildungsangebote für Kitas und Schulklassen etwa zu Themen wie Nutztierhaltung oder Insekten. Einige Schüler*innen der Grundschule Hägewiesen besuchen nach dem Unterricht die Bauernhof-AG.

Bilderrätsel: Welches Auge gehört zu welchem Tier?

Wenn ihr die Fotos den Tieren richtig zuordnet, könnt ihr tolle Preise gewinnen – Hauptgewinn ist eine Zoo-Tageskarte

Auf dem Kinderbauernhof begegnet ihr den Tieren Aug in Aug. Doch welches Auge gehört zu welchem Tier? Schaut genau hin, dann könnt ihr tolle Preise gewinnen:

- Erster Preis ist eine Tageskarte für den Zoo Hannover für ein Elternteil und bis zu drei Kinder im Wert von 89,50 Euro.
- Zweiter bis fünfter Preis: Jeweils eine Zehnertkarte für das Lister Bad.
- Sechster bis zehnter Preis: Ein kostenloses Essen im NaDu-Kinderhaus.

Und so geht's: Schreibt hinter die Zahlen die passenden Tiernamen. Es handelt sich um einen Esel, ein Pferd, ein Schaf, ein Schwein, ein Huhn und eine Ziege. Ganz unten tragt ihr euren Namen ein. Anschließend könnt ihr den Abschnitt ausschneiden. Diesen gebt ihr bis zum 31. Januar im NaDu-Kinderhaus oder im Quartiersmanagement ab: Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Viel Spaß beim Mitmachen. Wir wünschen euch viel Erfolg!



1



2



3



4



5



6

Fotos: Hoff

Hier trägst du deinen eigenen Namen ein:

„Frau Anna“ geht neue Wege

Deutschlehrerin im Stadtteiltreff gab auch Alphabetisierungskurse und vermittelte Medienkompetenz

Acht Jahre lang war Anna Perewersew eine wichtige Mitarbeiterin im Stadtteiltreff. Die Zusammenarbeit begann mit einem Deutschkurs. Nach und nach wurde in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Hannover das Angebot auf fünf Kurse mit unterschiedlichen Niveaustufen erweitert. 2016 erwarb sie ein Zertifikat für Alphabetisierungskurse. So konnte sie unter anderem Geflüchteten helfen, die kaum oder gar nicht lesen und schreiben konnten.

Nun geht „Frau Anna“, wie sie von vielen Schüler*innen genannt wurde, neue berufliche Wege. „Wir haben sie immer als liebevoll und hilfsbereit erlebt. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute. Wir hoffen, dass sie überall so viel bewegen kann, wie sie es im Sahlkamp getan hat“, sagt Lara Gößling stellvertretend für das gesamte Team des Stadtteiltreffs.

Anna Perewersew sei für viele Menschen im Sanierungsgebiet eine wichtige Vertrauensperson gewesen, sie habe immer ein offenes Ohr

gehabt und sei im Stadtteil gut vernetzt gewesen. Außerdem habe sie im Stadtteiltreff immer den Zugang zu Bildung und Teilhabe im Blick gehabt, so Lara Gößling. Die Lehrerin gab wichtige Informationen, Veranstaltungstipps und Beratungsmöglichkeiten an ihre Schüler*innen weiter. Viele Frauen motivierte sie, am Frauen- Informations-Frühstück teilzunehmen. Dort geht es vor allem um Wege in die Bildung und berufliche Perspektiven.

Hilfe auch während des Lockdowns

Als während der Corona-Pandemie die Deutschkurse aussetzen mussten, machten Schüler*innen zusammen mit Anna Perewersew erste Video-konferenz-Erfahrungen. Die Lehrerin vermittelte ihnen digitale Medienkompetenz, damit sie unter anderem Lernplattformen nutzen konnten.

Anna Perewersew war für viele Menschen im Stadtteil eine wichtige Vertrauensperson. Foto: privat



Hilfe aus einer Hand bei vielen Alltagsproblemen

Die Sozialberatung im Bildungsladen ist ein niedrigschwelliger Anlaufpunkt für alle Menschen im Quartier

Pro Beruf ist mit dem Bildungsladen bereits seit über 10 Jahren im Sahlkamp aktiv. Dabei handelt es sich um eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Menschen mit Beratungsbedarf zu den Themen Migration, Wohnen, Formulare und Anträge, Krankenkassen sowie Kontakt mit Behörden und Ämtern. Das Angebot bezieht sich auf

- Schreiben und Formulare von Behörden – zum Beispiel Anträge zum Bürgergeld, Wohngeld, Elterngeld oder Kindergeld,

- die Unterstützung bei der Kommunikation mit dem JobCenter, den Krankenkassen und der Ausländerbehörde,
- Finanzprobleme, Mietschulden und Wohnungserhalt sowie
- die Suche nach Sprachkursen und die Anmeldung dafür.

Ziel ist es, den im Stadtteil lebenden Menschen umfassende Hilfe aus einer Hand zu bieten. Die Mitarbeitenden unterstützen auch in sozialen Notlagen. Die Sozialberatung im Bildungsladen

wird durch die Landeshauptstadt Hannover gefördert.

Der Bildungsladen befindet sich in der Schwarzwaldstraße 33 und ist von Montag bis Donnerstag, jeweils zwischen 9 und 18 Uhr, geöffnet. Für die Freitage werden Termine vergeben.

Die Räumlichkeiten des Bildungsladens befinden sich in zentraler Lage im Stadtteil. Foto: Bildungsladen



ZirkusGala: Zuschauer*innen bestaunen Darbietungen

Verschiedene Gruppen aus dem Sahlkamp präsentieren ihre Zirkusnummern – vom Vertikaltuch bis zum Einradfahren

Mitte September verwandelte sich der Sahlkampmarkt in einen Zirkusplatz: Alle Gruppen des Zirkus Sahlino zeigten dort ihr Können – Neulinge ebenso wie Fortgeschrittene. Zu bestaunen waren Kunststücke am Vertikaltuch und in beeindruckender Höhe am Trapez. In der Manege wurden Artistik, Bodenakrobatik, Einradfahren und Jonglage auf Kugeln geboten. Die Clowns brachten das Publikum zum Lachen und sorgten für Stimmung.

Ein gelungener Nachmittag für alle

Das Zirkusspektakel lockte mehr als 370 Erwachsene und rund 450 Kinder auf den Sahlkampmarkt. Gekommen waren die Familien der Zirkuskinder sowie viele andere Menschen aus dem Stadtteil. Gemeinsam verbrachten sie bei Popcorn und leckeren Getränken einen sonnigen und warmen Samstagnachmittag.

Mit teilweise offenen Mündern verfolgten einige Zuschauer*innen die Auftritte der jungen Zirkusartist*innen. Foto: Susanne Konietzny



Angebote in der kalten Jahreszeit

Von der Wärmeinsel übers Kino bis zur Jubiläumsfeier: Es ist viel los im Stadtteiltreff



Der 21. Dezember ist der kürzeste Tag des Jahres. Anlässlich dieses Ereignisses finden in mehreren deutschen Städten vom 18. bis zum 21. Dezember die Kurzfilmtage statt. Die Idee stammt ursprünglich aus Frankreich. Dort heißt das Event „Le jour le plus court“, auf Deutsch: der kürzeste Tag. Der Stadtteiltreff Sahlkamp veranstaltet zu diesem Anlass am Mittwoch, 20. Dezember, das „Kino am Morgen“. Ab 10 Uhr werden Kurzfilme zu verschiedenen Themen gezeigt – unter anderem zu Familie, Freizeit und Mut.



Der Stadtteiltreff Sahlkamp wird auch in diesem Jahr eine „Wärmeinsel“ für all diejenigen sein, die in den Ferien und in der dunklen, kalten Jahreszeit einen warmen und hellen Ort suchen. Zusätzlich wird ein kleines Rahmenprogramm mit Kaffee, Tee und verschiedenen Aktionen gestaltet. Der Stadtteiltreff wird am Mittwoch, 27. und Freitag, 29. Dezember, sowie von Dienstag, 2. Januar, bis Freitag, 5. Januar, für alle Interessierten geöffnet sein.

Wer möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen, um gemeinsam mit den Mitarbeitenden und anderen Besucher*innen ein paar schöne Stunden zu verbringen. Weitere Informationen finden sich im aktuellen Flyer des Stadtteiltreffs.



25 Jahre sind eine lange Zeit. Seit der Stadtteiltreff Sahlkamp im Jahr 1999 eröffnet wurde, hat sich im Stadtteil viel verändert: Menschen sind gekommen und gegangen, Geschäfte öffneten und schlossen, der Sahlkamp wuchs und wandelte sich – genau wie die Menschen, die hier

leben. Aber eine Konstante hat es in dieser Zeit immer gegeben: den Stadtteiltreff Sahlkamp. Das wird gefeiert: Im Laufe des kommenden Jahres werden immer wieder besondere Veranstaltungen stattfinden, die die Vielfalt des Stadtteils zeigen. Am 6. Februar lädt der Stadt-

teiltreff Sahlkamp ab 17 Uhr zu einer großen Jubiläumsfeier ein – exakt 25 Jahre nach der Eröffnung. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Zur Begrüßung gibt es Getränke und Häppchen. Anschließend wird ein spannendes Programm geboten.

Liebenswerte Seiten werden sichtbar

Die „Arbeitsgemeinschaft Image Sahlkamp“ im Sanierungsgebiet beschäftigt sich seit Jahren mit Themen wie Sicherheit und Ordnung, Sanierung von Gebäuden, Entwicklung der Gartenstadt Hannover Nord und leerstehenden Geschäften. Dabei geht es insbesondere darum, das Ansehen des Stadtteils zu

verbessern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu diskutieren, wie der Sahlkamp lebenswerter werden kann und wie die lebenswerten Seiten des Stadtteils in der Öffentlichkeit sichtbar werden. Die kommenden Termine sind am Donnerstag, 7. Dezember, zwischen 11 und 13 Uhr, sowie am

Donnerstag, 21. März 2024, zwischen 11 und 13 Uhr im Stadtteiltreff. Eine Anmeldung ist erforderlich – entweder telefonisch unter (0511) 168 48051 oder per Mail an: susanne.konietzny@hannover-stadt.de.

Ansprechpartner*innen im Stadtteil

Stadtteilbauernhof
Rumpelstilzchenweg 5

0511/6 04 47 03
stadtteilbauernhof@htp-tel.de

Mo, Di, Do, Fr 14.30 bis 18 Uhr; mit Voranmeldung und Angabe der Kontaktdaten

Quartiersmanagement Sahlkamp-Mitte
Schwarzwaldstraße 37 A

Benjamin Dettmer
0511/168-3 26 54
benjamin.dettmer@hannover-stadt.de
N.N.
stadterneuerung-team2@hannover-stadt.de
0511/168-3 26 53

Stadtteiltreff Sahlkamp
Elmstraße 15

Mail: stadtteiltreff-sahlkamp@hannover-stadt.de

Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr

Termine

- Weihnachtsmarkt auf dem Sahlkampmarkt**
Freitag, 8. Dezember 2023, 15 - 19 Uhr
- Offener Treff für Ehrenamtliche**
Dienstag, 12. Dezember 2023, im Quartiersbüro Sahlkamp, Schwarzwaldstraße 37a.
- Kino am Morgen**
Mittwoch, 20. Dezember 2023, ab 10 Uhr im Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstraße 15
- Wärmelinsel im Stadtteiltreff Sahlkamp**
Mittwoch, 27. Dezember, Freitag, 29. Dezember, sowie Dienstag, 2. Januar bis Freitag, 5. Januar.
- 25 Jahre Stadtteiltreff Sahlkamp**
Dienstag, 6. Februar, ab 17 Uhr im Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstraße 15
- Sanierungskommission Sahlkamp-Mitte:**
Montag, 26. Februar 2024, sowie Montag, 27. Mai 2024, jeweils ab 18.30 Uhr im Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstraße 15
- Weitere Informationen unter stadtteiltreff-sahlkamp@hannover-stadt.de.

Impressum

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Hannover
Der Oberbürgermeister
Sachgebiet Stadterneuerung
Rudolf Hillebrecht Platz 1
30159 Hannover
in Zusammenarbeit mit dem Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Sanierungszeitung erscheint in unregelmäßigen Abständen und wird im Sanierungsgebiet Sahlkamp-Mitte kostenlos an alle Haushalte verteilt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ohne Anspruch auf Fehlerlosigkeit.

Projektleitung:
Wolfgang Herberg

Redaktion:
Sebastian Hoff

Layout:
Christian Smit

Druck:
QUBUS media GmbH,
30457 Hannover

